

Terrier Erziehung

Hundeerziehung für Deinen Terrier Welpen

©2019, Claudia Kaiser

Expertengruppe Verlag

Die Inhalte dieses Buches wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden, da das veterinärmedizinische Wissen und der restliche Stand einem ständigen Wandel unterworfen sind. Der Inhalt des Buches repräsentiert die persönliche Erfahrung und Meinung der Autorin. Es wird keine juristische Verantwortung oder Haftung für Schäden übernommen, die durch kontraproduktive Ausübung oder durch Fehler des Lesers entstehen. Es kann auch keine Garantie auf Erfolg übernommen werden. Die Autorin übernimmt daher keine Verantwortung für das Nicht-Gelingen der im Buch beschriebenen Methoden. Sämtliche hier dargestellten Inhalte dienen somit ausschließlich der neutralen Information. Sie stellen keinerlei Empfehlung oder Bewerbung der beschriebenen oder erwähnten Methoden dar. Dieses Buch erhebt weder einen Anspruch auf Vollständigkeit, noch kann die Aktualität und Richtigkeit der hier dargebotenen Informationen garantiert werden. Dieses Buch ersetzt keinesfalls die fachliche Beratung und Betreuung durch eine Hundeschule. Die Autorin und die Herausgeber übernehmen keine Haftung für Unannehmlichkeiten oder Schäden, die sich aus der Anwendung der hier dargestellten Information ergeben.

Terrier Erziehung

Hundeeziehung für Deinen Terrier
Welpen

Expertengruppe Verlag

Inhaltsverzeichnis

Über die Autorin	6
Vorwort	7
Was Du über Deinen Terrier wissen musst.....	9
Grundpfeiler der Welpenerziehung	13
Was muss Dein Terrier dafür lernen?	15
Die Grundkenntnisse.....	17
Wie erreichst Du das?	18
Das Fazit lautet.....	20
Bevor der Welpen kommt.....	21
Die Beziehungsperson.....	22
Die Privilegien	24
Der Zeitfaktor	26
Die ersten Wochen.....	27
So versteht Dich Dein Welpen	27
So gewöhnst Du ihn ein	30
So baust Du eine Beziehung auf	34
So übst Du Stubenreinheit	38
So trainierst Du die ersten Kommandos	41

Fressen	41
Sitz	44
Platz	46
Übung Auflösen.....	47
So vermeidest Du unerwünschtes Verhalten	48
Beißen	48
Anspringen	51
Ruhelosigkeit.....	53
Angst vor dem Autofahren.....	55
Zerstörungswut	58
Das Training der Grundkenntnisse.....	61
Die Leinenführigkeit	62
Bei Fuß gehen.....	65
Der Abruf.....	69
Bleib.....	72
Sitz auf Entfernung.....	76
Etwas Hergeben	78
An- und Ableinen	80
Sonderkapitel Jagdinstinkt	82
Ausreichend beschäftigen.....	84
Für Ablenkung sorgen	84
Alternativverhalten einstudieren.....	86

Gehorsam festigen	87
Checklisten für den Start.....	88
Vorabüberlegungen	89
Hundekauf.....	91
Formalitäten.....	93
Einkaufsliste	95
Welpensichere Umgebung.....	96
Fazit	97
Buchempfehlung für Dich	101
Hat Dir mein Buch gefallen?	105
Quellenangaben:.....	106
Impressum.....	107

Über die Autorin

Claudia Kaiser lebt zusammen mit ihrem Mann und ihren beiden Hunden Danny (2 Jahre) und Daika (8 Jahre) auf einem alten Gehöft im schönen Rheinland.

Zunächst nur als Hundehalter und nun schon seit über 20 Jahren in der aktiven Hundebildung hat sie viele Erfahrungen gesammelt und viele Hundebesitzer auf ihrem Weg in der Terrier-Erziehung begleitet. Um diese Erfahrungen nicht mehr nur an einen kleinen Kreis von Hundebesitzern in persönlichen Coachings oder der örtlichen Hundeschule weitergeben zu können, entstand die Idee zu diesem Buch.

Nach langer Recherche-, Schreib- und Korrekturarbeit kam schlussendlich dieser Ratgeber dabei heraus. Er soll jedem angehenden Terrier-Besitzer einen Leitfaden an die Hand geben, um schon im ersten Anlauf in der nicht ganz einfachen Erziehung alles richtig zu machen. Jeder Terrier ist es wert, schon im ersten Anlauf alles richtig zu machen und die Fehler zu vermeiden, die Claudia selber zu Beginn unterlaufen sind. Sie hat dafür viele Jahre und einige schlechte Erfahrungen benötigt, das soll den Lesern dieses Buches erspart bleiben.

Wer sich an die Tipps und Hinweise in diesem Ratgeber hält, der kann sich sicher sein, dass er viele Jahre lang Freude an einem außergewöhnlich tollen Begleiter haben wird.

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch, Du hast die hervorragende Entscheidung getroffen, einen Terrier-Welpen in Deinem Leben willkommen zu heißen. Und darüber hinaus hast Du beschlossen, diesen Ratgeber zu kaufen. Damit hast Du gleich zwei gute Entscheidungen getroffen.

Ein Welpen ist ein kleines Energiebündel. Mit seiner Tollpatschigkeit, seinem flauschigen Fell und seinem endlosen Vertrauen in Dich, seinen Besitzer, erobert er alle Herzen im Sturm. Dein kleiner Terrier wird Deinen Alltag erfüllen und schon bald wirst Du Dir ein Leben ohne ihn nicht mehr vorstellen können.

Bevor Du die nächsten Seiten liest, solltest Du wissen, was Dich erwartet. Dieser Ratgeber wird Deinen kleinen Liebling nicht über Nacht in einen wohlerzogenen Hund verwandeln. Dieser Ratgeber zeigt Dir keine Abkürzung zum Erfolg auf. Und das Wichtigste: Das Lesen allein wird nichts verändern. Der Erfolg dieses Ratgebers hängt ganz allein von Dir ab.

Dieser Ratgeber gibt Dir alle Mittel an die Hand, damit Du nicht nur Deinen Freund fürs Leben findest, sondern einen angstfreien, glücklichen und zuverlässigen Terrier großziehst. Dieses Buch basiert auf sanfter Erziehung aber auch auf festen Regeln und jeder Menge Geduld. Es wird nicht immer leicht sein, konsequent zu bleiben. Besonders dann nicht, wenn Dich die großen, treuen

Hundeaugen bittend anschauen. Doch ich kann Dir garantieren, dass es sich langfristig lohnen wird. Nicht nur Du wirst davon profitieren, sondern Dein Terrier noch viel mehr.

Bist Du bereit, nicht nur die ersten Wochen, sondern sein ganzes Leben viel Zeit und vor allem Liebe in Deinen Terrier zu investieren?

Dann hast Du die richtige Entscheidung getroffen und kannst jetzt die nächsten Seiten lesen!

Ich wünsche Dir viel Erfolg und von Herzen alles Gute für euch zwei.

Noch ein Hinweis, bevor es los geht: Dieser Ratgeber kann natürlich keine Hundeschule ersetzen, sondern nur einen kurzen Überblick über die wichtigsten Themen verschaffen. Der Besuch einer Hundeschule ist darüber hinaus immer zu empfehlen!

Was Du über Deinen Terrier wissen musst

Der Terrier ist eine ganz besondere Hunderasse, die sich deutlich von vielen anderen unterscheidet. In der Hundeerziehung gibt es viele Elemente, die für alle Rassen gleichermaßen gültig sind. Allerdings hat jede Rasse besondere Merkmale und Charakterzüge, die sie einzigartig macht. Und genau diese Eigenschaften sind in der Hundeerziehung wichtig.

Wenn Du Deinen Terrier optimal erziehen möchtest, ist es wichtig, dass Du ihm nicht nur eine allgemeine Erziehung zugutekommen lässt, sondern eine Erziehungsmethode verwendest, die genau auf ihn zugeschnitten ist. Manche Erziehungselemente sind bei Deinem Terrier deutlich wichtiger, als beispielsweise bei einem Australian Shepherd. Und genau diese Erziehungselemente werde ich Dir auf den folgenden Seiten vermitteln. Doch jetzt ist es erstmal wichtig, dass Du Deinen Terrier und seine Eigenheiten genau kennenlernst.

Die Rasse der Terrier ist weit verbreitet und unglaublich beliebt, was Du auch daran erkennen kannst, dass es mittlerweile weit über 30 Unterrassen gibt. Vom Yorkshire über den Jack Russel bis hin zum Manchester Terrier sind die unterschiedlichsten Rassenmerkmale entstanden. Körperlich gehören alle Terrier Rassen zu den kleinen und mittelgroßen Hunderassen.

Gemein haben sie außerdem, dass sie alle ihren Ursprung in der Jagd haben. Der Jagdinstinkt ist mittlerweile bei einigen Terrier

Rassen durch intensive Züchtung jedoch fast gänzlich getilgt worden, wie beispielsweise beim Bosten Terrier. Du solltest Dir im Vorhinein daher genau überlegen, was für einen Terrier Du bevorzugst? Gehst Du selbst gerne auf die Jagd oder bevorzugst Du einen Hund, der einem Hasen nicht direkt hinterläuft?

Die große Familie der Terrier ermöglicht es Dir hier, Deine Wahl leicht zu treffen. Falls Du Dich doch für einen Terrier mit Jagdinstinkt entscheidest, habe ich am Ende dieses Buches extra noch ein Sonderkapitel hierfür beigefügt. Es gehört zwar nicht zur klassischen Welpenerziehung dazu, aber es war mir wichtig, Dir auch hier ein paar Tipps an die Hand zu geben. Natürlich lässt sich der Jagdinstinkt nicht vollkommen austreiben, aber es gibt Möglichkeiten, ihn zu kontrollieren.

Abgesehen vom Jagdinstinkt zeichnen sich fast alle Terrier als besonders lebhafte und aktive Hunde aus. Sie sind kühn und besitzen ein ausgeprägtes Selbstvertrauen. Ihr Charakter ist sehr aufgeweckt, wodurch sie ihre Halter täglich durch ihre fröhliche Art erfreuen.

Scheu gegenüber Fremden ist für einen Terrier ein Fremdwort. Ganz im Gegensatz zu ihrer Größe sind sie unerschrocken und lieben Konfrontationen. Aufgrund dieser Eigenschaft werden Terrier häufig als schlecht erzogen und ihre Halter als wenig durchsetzungsfähig angesehen.

Damit Dir und Deinem neuen vierbeinigen Freund dieses Laster nicht anhaften wird, lernst Du auf den nächsten Seiten, wie Du

Deinen Terrier durch konsequente, aber liebevolle Erziehung mit festen Verhaltensregeln zu einem Vorbildhund seiner Rasse erziehst. Denn durch sein hohes Selbstvertrauen ist es wichtig, dass Dein Terrier genau weiß, wer der Boss zu Hause ist. Ansonsten ist er nur allzu bereit, diese Position für sich einzunehmen, was weder für Dich noch für ihn dauerhaft zufriedenstellend sein wird.

Für das Leben in der Familie ist fast jeder Terrier geeignet. Sie binden sich sehr schnell und sind am liebsten rund um die Uhr in den Familienalltag integriert. Sie sind meist sehr kinderlieb und weisen eine große Leidenschaft für ausgiebige Schmuseeinheiten auf. Solltest Du Dir eine Rasse mit immer noch starkem Jagdinstinkt ausgewählt haben, würde ich die Haltung in Verbindung mit sehr kleinen Kindern nicht empfehlen. Warte dann lieber, bis Deine Kinder etwas älter sind.

Durch ihre Herkunft aus dem Jagdsport weist fast jeder Terrier einen hohen Bewegungsdrang auf und das trotz ihrer vermeintlich geringen Größe. So stammt der Jack Russel Terrier beispielsweise aus dem Umfeld der Reiterhöfe, weshalb diese Rasse ausgiebige Ausritte liebt. Die kleinen Energiebündel können Stundenlang neben Reiter und Pferd mitlaufen, ohne zu ermüden. Sei Dir daher im Klaren, dass Du Dich zwar für eine eher kleine Rasse, dafür aber eine sehr agile und bewegungsfreudige Rasse entschieden hast.

Auch Hundesportarten wie Agility ist für viele Terrier sehr interessant. Mein Tipp hier lautet allerdings: Suche Dir eine Hundeschule aus, die explizit Hundesport für kleinere Rassen